

Das Mann-Frau-Spiel

Ich will dich intensiver spüren
als alles andre auf der Welt!
Doch dafür muss ich dich verführen –
Du bist es was mir gut gefällt.

In deinen klaren, schönen Augen
seh' ich das Teufelchen der Lust.
Ich denke dabei gleich an's Saugen –
das hast du doch bestimmt gewusst!

An deinen weiblich-feinen Händen
seh' ich wie zärtlich du sein könntest.
Die sollst du auch für mich verwenden,
wenn du mir Zärtlichkeiten spendest.

Und deine Lippen sind so frisch,
so rot und weich – sind pralle Kissen.
Wenn du nicht kalt bist wie ein Fisch,
dann musst du mich jetzt damit küssen.

Bei deinen Formen spür ich schon:
wenn ich sie halte werd' ich groß!
Sie sind der allerhöchste Lohn –
das Zentrum liegt in deinem Schoß...

Ja, all der Spaß zu existieren,
der zeigt sich in dir, schönes Weib!
Das ist doch zum Verstandverlieren,
für diesen zauberhaften Leib.

Wenn jetzt die Seele auch noch passt,
dann beginne ich zu spinnen.
Gib mir noch heute was du hast,
dann sind wir beide ganz von Sinnen!

Wir sparen uns dabei das Denken
und fühlen nur noch Lebenskraft –
wir prassen herrlich mit Geschenken.
Auch das ist eine Wissenschaft!

Die Wissenschaft: Erlebnisstunden!
Sie sagen uns jetzt ganz genau:
du hast die Partnerschaft gefunden –
wir spielen nur noch Mann und Frau!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)